

„Smart City“ am LLG

Schülerinnen und Schüler entwickeln Ideen für smarte Zukunft.

Grafenau.

In Zusammenarbeit mit dem Ilzer Land fand in den beiden 9. Klassen des Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasiums kürzlich das Projekt „Smart City – Smart Region“ statt. Die Idee, die hinter diesen beiden Begriffen steckt, ist einfach erklärt: Es geht darum, die Lebensqualität in Städten bzw. auch ländlichen Räumen zu sichern und zu optimieren. Dies soll unter anderem auch, aber nicht ausschließlich, durch den Einsatz digitaler Lösungen erreicht werden.

Nachdem die Begrifflichkeiten geklärt waren, war die Kreativität der Neuntklässler gefragt, die eigene Ideen ausarbeiten sollten, die dann unter Umständen Eingang in den Umsetzungsprozess finden werden. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich daher zuerst mit der Frage, welche Probleme und Schwierigkeiten ihnen selbst in ihrem Alltag begegnen und diskutierten in der Folge, welche Probleme sie darüber hinaus bei anderen Menschen beobachten konnten und können. Ausgehend von diesen Problemstellungen erarbeiteten die Teams mögliche Lösungsvorschläge für verschiedenste Probleme und Wunschvorstellungen.



Die Ideen umfassten dabei zahlreiche Bereiche und reichen von einem größeren Angebot an bestimmten Freizeitangeboten für Jugendliche über kostenloses W-LAN an öffentlichen Plätzen bis hin zu einem optimierten Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs.

-llg

Foto: llg

Teamarbeit ist gefragt beim Projekt Smart City